

Im Wechselspiel des Lebens.

Roman von H. Warbu.

(Schluß).

Schwarz verleiht.

„Lieb ich so gut aus, Frau Professor?“
„Wunderrol, gnädiges Fräulein! Was sollen Sie denn jetzt noch mit den blühenden Blumen beginnen?“

„Den Frühling schmücken, welchen die junge Mutter mit dem Tausend umarmen wird. Die herrlichen Orchideen und Begonien kommen dann noch in den Blumentöpfen vor. Die Tausend...“

„Sie reizte ihn bei diesen Worten die Hand, doch Erika, von brennender Bekämpfung erfüllt, umarmte die lüchzende junge Frau und schloste bewegt.“

„Mit diesem Kusse bitte ich jedes Dir zugeweihte Lächeln ab. Vergiß und vergiß nicht!“

„Aber das ist ja längst geschehen, Erika! Ich war damals feinehändig über Schuld — doch alles das liegt weit hinter mich, von nun an, hoffe ich, werden wir uns immer gut verstehen.“

„Du hast dich nicht verändert, Erika! Ich habe dich nicht verändert, Erika! Ich habe dich nicht verändert, Erika!“

„Gegen von einer Mutter, wie meine Mutti — muß der Junge ein Stück der Menschheit werden.“

„Aber Du, Erika, mutti mußte lächeln, ein Vater, wie Du! Du, die Du in Deine Hände den kleinen Erika, Du hast nicht...“

„Aber was? Die Handlungen, die man nicht...“

„Aber was? Die Handlungen, die man nicht...“

„Aber was? Die Handlungen, die man nicht...“

„Aber was? Die Handlungen, die man nicht...“

ein Mädchen, ein Fuß — wie von einem Geiste erregt, setzen sich beide und beschleunigen...“

Gleiche Chronik.

„Hamburg, 5. Februar. (Hauptstadt.) Die Volkshochschule...“

„Kiel, 5. Februar. (Kiel.) Die Volkshochschule...“

„Bremen, 5. Februar. (Hauptstadt.) Die 50-jährige Arbeiter...“

„Breslau, 5. Februar. (Einlawer Langschiff) erkläre...“

„Glad, 5. Februar. (Schiffahrt des Dampferbauers) Der...“

„Halle, 5. Februar. (Halle.) Heute macht englische...“

„Hilberoth, 5. Februar. (Eine Spargelindustrie) macht...“

„Dortmund, 5. Februar. (Auf dem Wege zwischen...“

„Köln, 5. Februar. (Ausstellungen für die deutschen...“

„Waldsiedlung (Dormstadt), 5. Februar. (Wald...“

„Strasbourg, 5. Februar. (Hauptstadt.) Die...“

„Göteborg, 5. Februar. (Beratung eines...“

„Regensburg, 5. Februar. (Aus den...“

„Bonn, 5. Februar. (Schiffahrt)...“

„Mann, 5. Februar. (Ausstellung...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Ingenieur eines...“

„Köln, 5. Februar. (Eine...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

„Köln, 5. Februar. (Ein...“

Sportnachrichten.

„Erfolgreiche Verbandsversammlungen. Am Sonntag, 10. Februar...“

„Das große Oberbacher Winterfest. Am Sonntag, 10. Februar...“

„Das Brauereifest in Oerberg und die...“

„Winterportfest. Am 9., 10. und 11. Februar...“

„Die Mannschaften des...“

„Die Weimarer...“

„Die...“

„Die...“

„Die...“

„Die...“

„Die...“

„Die...“

„Die...“

„Die...“

„Die...“

Ein polizeilicher Mißgriff.

W. Leipzig, 5. Februar 1907.

Sollen Sie Ihre Berufung gegen das Erkenntnis nicht lieber zurückziehen? fragt der Vorsitzende des Schlichtungsausschusses den 40-jährigen Schulmann...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

werden sollen. In das neue Geschäftsjahr wurden reichliche Aufträge herbeigekommen.

Baumwollspinnerei Zwickau in Zwickau. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der auf den 8. März einberufenden Generalversammlung bei reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen die Verteilung von 15 (10) Proz. Dividende vorzuschlagen...

Zwickauer Kammergasolinerei in Zwickau. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der auf den 8. März einberufenden Generalversammlung bei reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen die Verteilung von 15 (10) Proz. Dividende vorzuschlagen...

Bank für Grundbesitz in Dresden. Der Aufsichtsrat kann der Generalversammlung nur eine Dividende von 4 Proz. in Vorschlag bringen.

Linoleumwerke Delmenhorst und Köpenick. Die Generalversammlung der Bremer Linoleumwerke Delmenhorst genehmigte den Fusionsvertrag mit den Bremer Linoleumwerken Köpenick.

Russische Bank für auswärtigen Handel in Petersburg. Der Verwaltungsrat des Instituts hat beschlossen, für das abgelaufene Geschäftsjahr bei grossen Reservestellungen eine Dividende von 10 (9) Proz. gleich 25 Rubel zu verteilen.

Leipzig Produktensörse. Loospreise vom 5. Februar, mittags 1 Uhr. Die Preise verzeichnen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courage usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Handel und Verkehr. Walzdrahtverband. Am Freitag findet eine Sitzung wegen Verlängerung des Walzdrahtverbandes statt, in der eine Besprechung der gegenwärtigen Lage erfolgt.

Kalenderkalkulation. Der Deutschen Kalkwerk, Aktiengesellschaft, haben bekanntlich unter den Bedingungen für ihren Eintritt in das Kalksyndikat die Forderung einer vorgehenden Beilegung der Differenzen mit dem Kalkwerk Solstedt aufgestellt.

Eisener Bankverein. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Kommanditisten des Eisener Bankvereins wurde von den fast vollständig vertretenen Kommanditisten der Fusionsvertrag mit der Magdeburger Privatbank mit allen gegen eine Stimme ohne Diskussion genehmigt.

Berlin-Luckenwalder Wollwarenfabrik, A.G., vorm. Wilhelm Müller. Für 1906 ergibt sich nach Nr. 61 613 (31 683) Mark Abschreibungsvorrat von 61 613 (31 683) Mk. woraus 6000 Mk. (wie im Vorjahre) als 5 Proz. Dividende verteilt werden sollen.

Table with exchange rates for various locations: Weissen Tondenz, September, Roggen, Tander, Mator, Hafer, Tendenz, Fest, etc.

Kaffee. Hamburg, Dienstag 5. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 31, Gd., per Mai 39, Gd., per September 39, Gd., per Dezember 34, Gd., per Dezember 34, Gd., per Dezember 34, Gd.

Zucker. Magdeburg, Dienstag 5. Februar. Zuckerbericht. Kornzucker, 58 Grad ohne Sack — Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6/8—6/90. Stimmung: Ruhig. Bruttofabrikate 1 o/kt Pass 18,25—18,37. Kristallzucker 1 mit Sack — Gem. Raffinade mit Sack 18,00—18,12.

Zahlungseinstellung. Ueber die ausstehenden Forderungen aus den abgelaufenen Geschäftsjahren sind die Konten der Konkursmassen von der Kommission der Gläubiger der Daten aus der Geschäftsbilanz, die Anlage der Anwaltskanzlei, die die Vermögensgegenstände der Konkursmassen in der Aktiengesellschaft W. Baensch, Buchdr., u. Verlags, in Berlin (2/2, 2/3, 2/7, 2/4)...

Handelsgesellschaft. Kaufmann Gustav Diestelbarth in Bahrenbrunn (Prendenstat), 2/2, 2/3, 2/7, 2/4. Kaufmann J. H. Schuldt in Ustrup (Hadersleben), 3/1, 2/3, 2/6, 1/3. O. H. A. Heinemann, Hausstandsartikel, in Hamburg (2/2, 1/3, 2/7, 2/7).

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S. — Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalkwerten:

Table with columns: Nachtrag, Angebot, Kurs, Nachtrag, Angebot. Lists various stocks and their prices.

Handel und Verkehr.

Walzdrahtverband. Am Freitag findet eine Sitzung wegen Verlängerung des Walzdrahtverbandes statt, in der eine Besprechung der gegenwärtigen Lage erfolgt.

Kalenderkalkulation. Der Deutschen Kalkwerk, Aktiengesellschaft, haben bekanntlich unter den Bedingungen für ihren Eintritt in das Kalksyndikat die Forderung einer vorgehenden Beilegung der Differenzen mit dem Kalkwerk Solstedt aufgestellt.

Eisener Bankverein. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Kommanditisten des Eisener Bankvereins wurde von den fast vollständig vertretenen Kommanditisten der Fusionsvertrag mit der Magdeburger Privatbank mit allen gegen eine Stimme ohne Diskussion genehmigt.

Berlin-Luckenwalder Wollwarenfabrik, A.G., vorm. Wilhelm Müller. Für 1906 ergibt sich nach Nr. 61 613 (31 683) Mark Abschreibungsvorrat von 61 613 (31 683) Mk. woraus 6000 Mk. (wie im Vorjahre) als 5 Proz. Dividende verteilt werden sollen.

Berliner Produktensörse. Loospreise vom 5. Februar, mittags 1 Uhr. Die Preise verzeichnen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courage usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Handel und Verkehr. Walzdrahtverband. Am Freitag findet eine Sitzung wegen Verlängerung des Walzdrahtverbandes statt, in der eine Besprechung der gegenwärtigen Lage erfolgt.

Kalenderkalkulation. Der Deutschen Kalkwerk, Aktiengesellschaft, haben bekanntlich unter den Bedingungen für ihren Eintritt in das Kalksyndikat die Forderung einer vorgehenden Beilegung der Differenzen mit dem Kalkwerk Solstedt aufgestellt.

Eisener Bankverein. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Kommanditisten des Eisener Bankvereins wurde von den fast vollständig vertretenen Kommanditisten der Fusionsvertrag mit der Magdeburger Privatbank mit allen gegen eine Stimme ohne Diskussion genehmigt.

Berlin-Luckenwalder Wollwarenfabrik, A.G., vorm. Wilhelm Müller. Für 1906 ergibt sich nach Nr. 61 613 (31 683) Mark Abschreibungsvorrat von 61 613 (31 683) Mk. woraus 6000 Mk. (wie im Vorjahre) als 5 Proz. Dividende verteilt werden sollen.

Berliner Produktensörse. Loospreise vom 5. Februar, mittags 1 Uhr. Die Preise verzeichnen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courage usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Handel und Verkehr. Walzdrahtverband. Am Freitag findet eine Sitzung wegen Verlängerung des Walzdrahtverbandes statt, in der eine Besprechung der gegenwärtigen Lage erfolgt.

Kalenderkalkulation. Der Deutschen Kalkwerk, Aktiengesellschaft, haben bekanntlich unter den Bedingungen für ihren Eintritt in das Kalksyndikat die Forderung einer vorgehenden Beilegung der Differenzen mit dem Kalkwerk Solstedt aufgestellt.

Eisener Bankverein. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Kommanditisten des Eisener Bankvereins wurde von den fast vollständig vertretenen Kommanditisten der Fusionsvertrag mit der Magdeburger Privatbank mit allen gegen eine Stimme ohne Diskussion genehmigt.

Berlin-Luckenwalder Wollwarenfabrik, A.G., vorm. Wilhelm Müller. Für 1906 ergibt sich nach Nr. 61 613 (31 683) Mark Abschreibungsvorrat von 61 613 (31 683) Mk. woraus 6000 Mk. (wie im Vorjahre) als 5 Proz. Dividende verteilt werden sollen.

Berliner Produktensörse. Loospreise vom 5. Februar, mittags 1 Uhr. Die Preise verzeichnen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courage usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Handel und Verkehr. Walzdrahtverband. Am Freitag findet eine Sitzung wegen Verlängerung des Walzdrahtverbandes statt, in der eine Besprechung der gegenwärtigen Lage erfolgt.

Kalenderkalkulation. Der Deutschen Kalkwerk, Aktiengesellschaft, haben bekanntlich unter den Bedingungen für ihren Eintritt in das Kalksyndikat die Forderung einer vorgehenden Beilegung der Differenzen mit dem Kalkwerk Solstedt aufgestellt.

Eisener Bankverein. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Kommanditisten des Eisener Bankvereins wurde von den fast vollständig vertretenen Kommanditisten der Fusionsvertrag mit der Magdeburger Privatbank mit allen gegen eine Stimme ohne Diskussion genehmigt.

Berlin-Luckenwalder Wollwarenfabrik, A.G., vorm. Wilhelm Müller. Für 1906 ergibt sich nach Nr. 61 613 (31 683) Mark Abschreibungsvorrat von 61 613 (31 683) Mk. woraus 6000 Mk. (wie im Vorjahre) als 5 Proz. Dividende verteilt werden sollen.

Berliner Börse, 5. Februar 1907.

Table with columns: Kurs, Wert, Name of stock. Lists various stocks and their prices.

Table with columns: Kurs, Wert, Name of stock. Lists various stocks and their prices.

Berlin. Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 7%, Privatdiskont 4 1/2%

Table with columns: Kurs, Wert, Name of stock. Lists various stocks and their prices.

Wieviel kostet eine Wohnungseinrichtung?

3 Zimmer u. Küche	1 Salon, echt nussbaum, 1 Wohnzimmer, modern, 1 Schlafzimmer, hell oder dunkel, 1 elegante Küche	komplett 1000 Mk.
2 Zimmer u. Küche	1 Wohnzimmer, modern, 1 Schlafzimmer, englisch, 1 Küche	komplett 500 Mk.
1 Zimmer u. Küche	(elegant Mk. 300)	komplett 200 Mk.

5 jährige Garantie.

Lieferung durch eigenes Geschirrfrei!

Neue Kataloge gratis!

Saubere dauerhafte Arbeit!

Hallesche Möbelhallen **Th. Pollak, Halle a. S.,** Brüderstrasse 12.

All-bewährtes - immer bewährt

Amor

Das beste Metall- Putzmittel.

Überall zu haben in Dosen à 10 Pfg. Fabr. Lubnyowski & Co., Serbin NO.



Tiroler Anzüge

für Herren und Knaben in vollständiger Ausrüstung.

S. Weiss.

Größtes Spezial-Geschäftshaus für Herren- und Knaben-Moden.

Um schnell zu räumen, stellen wir unsere sämtlichen Rest-Bestände der Winter-Saison in garnierten Damen- u. Mädchen-Hüten zu weit über die Hälfte des regulären Wertes ermäßigten Preisen zum Ausverkauf.

Schneider & Haase,

Grosse Steinstrasse 83.

Pumpen

verschiedener Art und Verwendung, fest und fertig zum Aufstellen auf die Brunnen versendet, für raschen und tiefen Wasseranlauf, geringen und großen Wasserbedarf, unter Garantie sachgemäßer Ausführung und leichtem Gange empfohlen.

Gebr. Koch, Halle a. S.,
Königsstr. 71 (Postkassengebäude).

R. Gottschalk's
Mästen- u. Theatergarderobe-Bereitstellung
jetzt nur Gr. Wallstr. 7,
hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner Herren- und Damen-
Mästen-Kostüme
bei steter Preisbilligkeit bestens empfohlen.

Um unserer verehr. Landkundschaft den persönlichen Verkehr mit unserer Firma zu erleichtern, haben wir unser

techn. Bureau u. Maschinen-Ausstellung

(im Betriebe) nach **Franckestrasse 17,** 3 Minuten vom Bahnhof, verlegt.

F. A. Richter Nachf.,
Ing. Werndt & Schmitt.

Techn. Bureau: **Franckestrasse 17,** Telephon 288.
Geschäftszelt 8-12, 2-7.
Geschäft: **Kl. Ulrichstrasse 18a,** Telephon 753.

Licht, Wärme, Wasser, Kraft
für Private, Gemeinden u. Landwirtschaft.
Projekte, Kostenausschläge, techn. Rat und Ausführung.

Ing.-Bureau F. A. Richter Nachf.,
Inh. Werndt & Schmitt.

Prima Referenzen. * * Erste Vertretungen.
Verlangt Ingenieur-Besuch kostenlos.

Am 2. Febr. 1907. **ÄHNE Mk. 2** an bis abgelaufenen patentlosen Scherapparat. Teilzahlung. Langjähr. Garantie für gut. Bitte u. Haltbarkeit. Reparaturen u. Umarbeitungen höchstgünstig. Geschäfte überall u. billig. Plomben N. 1.50 an.

Ida Böttger Nachf.,
Brüderstrasse 16, am Markt.

Angebot

1100
2650
5900
200
650
50
610
13900
12900
53
61
37
124
109
40,50
70
72
103
56
96
158
238

Aufsehen erregt!
Das Schuhputzmittel **LAVALIN** feinstes SCHUH-CREAM
Überall zu haben in Dosen von 10-25 Pfg.

Erbarmet Euch der Vögel!
An das Fenster klopf es: Viel Viel! Macht mich doch auf einen Augenblick. Dicht fällt der Schnee, der Wind geht kalt, habe kein Futter, erriere bald.

Vogel-Futterhäuschen
zum Aufhängen am Fensterbrett oder im Freien.
1 Stück Mark 1.50, — 3 Stück Mark 3.60
inkl. Packung und Porto, gegen Nachnahme empfanglich.

August Lichtenheldt Sohn, Meuselbach in Eickert.
Wasserwerk wird aus und fertig angeführt. Griebenstr. 14, l. r. Bitte Wasserwerk, send. jeder u. 6 tätig angefertigt. Kupferstr. 1, III. r.

Virisanol
Wirksamstes Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nervenschwäche und vorzeitiger Menstruation. Von Universitätsprof. u. Arzt, empfl. Plakaten à 5 u. 10 Mk. Neue Virisanol-Präparate gratis. In Apotheken erhältlich. Chem. Fabr. Dr. Engler, Berlin N.W. 2.

In Halle a. S.: **Adler-Apothek, Geiststr. 15.**

Für Hausfrauen Elektrische-Reagenz brennen am besten. Beim Gähnen wenig bei idäufig p. Bus. 50, 75, 85, 110 Pfg. Eier: Osk. Ballin sen., Var. Preisvergrößerung.

Anfahrarbeiten rückständiger und vernachlässigter Bücher, sowie Bücher-Revisionen usw. besorgt. Inhaber: Bachmann, Offener unter L. 1971 am die Str. 84, St.

Ackerwalzen.
Bekanntlich dreiteilige Ackerwalzen mit Gerich u. Bedienung liefert das **Zimmerer u. Sangeschäft, Wilh. Konig, Mer a. S.**

Wasche mit LUPINS wäscht am besten
Schneider empf. sich in und außer d. Halle. Mer a. S., l. r.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Durch das königliche Provinzial-Schulcollegium der Provinz Sachsen sind für die hiesigen hiesigen höheren Schulen — Stadtymnasium, Oberrealschule und höhere Mädchenschule — für das Schuljahr 1907/08 die Ferien wie folgt festgelegt worden:

Bezeichnung der Ferien.	Dauer der Ferien.	Schluss des Unterrichts.	Wiederbeginn des Unterrichts.
Oberferien	2 Wochen	Mittwoch den 27. März	Donnerstag den 11. April
Pfingstferien	5 Tage	Freitag den 17. Mai	Donnerstag den 23. Mai
Sommerferien	4 Wochen	Sonnab. den 6. Juli	Dienstag den 6. August
Schulferien	2 Wochen	Sonnab. den 5. Oktober	Dienstag den 22. Oktober
Wohnungsferien	2 Wochen	Sonnab. den 21. Dezember	Dienstag den 7. Jan. 1908.

Die königliche Regierung in Merseburg hat die vorstehende Ferienordnung für das kommende Schuljahr auch für die hiesigen hiesigen hiesigen Mittelschulen genehmigt.

Für die **Waldschulen** ist auf Grund des Erlasses des Herrn Unterrichtsministers vom 19. März 1904 Nr. U. III. A. 1828 folgende Ferienordnung festgelegt worden:

Bezeichnung der Ferien.	Dauer der Ferien.	Schluss des Unterrichts.	Wiederbeginn des Unterrichts.
Oberferien	12 Tage	Dienstag den 26. März	Dienstag den 24. April
Schulferien	6 Tage	Freitag den 17. Mai	Freitag den 24. Mai
Sommerferien	4 Wochen	Sonnab. den 6. Juli	Montag den 8. August
Schulferien	2 Wochen	Sonnab. den 5. Okt.	Freitag den 21. Oktober
Wohnungsferien	10 Tage	Montag den 23. Dez.	Freitag den 3. Jan. 1908.

Halle a. S., den 1. Februar 1907.
Der Magistrat.

Die königliche höhere Realgymnasialverwaltung in Merseburg.
Der nächste Kurstag bestimmt am 3. April 1907.
Zum Kurtag sind ersucht, die Rolle für Oberrealschule und hiesige praktische Abteilung oder der Nachweis der Befähigung durch Prüfung und hiesige Zeugnisse.
Die Reifezeugnisse befähigen für die Stellen der technischen Hilfsbeamten mit der Berechtigungszeit bei der Staatsprüfung vor dem zum Kontraktionsverfahren der hiesigen Kurtag.
Das Programm mit weiteren Angaben.
Der Direktor.

Bekanntmachung.

Die nächste Sitzung der für die Wahlmänner des Kommunal- und Polizei-Verwaltungsrathes... am 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Der Gemeindevorstand des Saalkreises... am 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung des 5. 5. der Reichs-Verordnung vom 5. Juli 1898... am 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung des 5. 5. der Reichs-Verordnung vom 5. Juli 1898... am 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung des 5. 5. der Reichs-Verordnung vom 5. Juli 1898... am 11. Februar 1907.

- 1) Witzschule für Knaben und Mädchen in der Brudenstraße... 2) Knaben-Witzschule in der Charlottenstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

- 3) Witzschule IX und X... 4) Witzschule XI und XII... 5) Witzschule XIII und XIV...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Die Besizer der Witzschule in der Großen Steinstraße...

Verzeichnis

der Strafen mit Angabe ihrer Zugehörigkeit zu den einzelnen Schulbezirken.

III, 2. St. = Witzschule III, Neue Brunnstraße. - III, 3. St. = Witzschule III, Brunnstraße. - III, 4. St. = Witzschule III, Brunnstraße.

Table with multiple columns listing school districts (e.g., Witzschule I, II, III, etc.) and their corresponding street names and administrative details.